

# „Galavorstellung“ beim Start

## 2. GOLF-BUNDESLIGA - Neuhof-Damen siegen, Herren Dritter

**Offenbach** – Perfekter Auftakt für die Damen des Golf-Clubs Neuhof: Die Mannschaft belegte beim Zweitliga-Saisonstart in Mainz Platz eins. Die ebenfalls in der 2. Liga spielenden Männer des Dreieicher Vereins mussten sich hingegen in Heddesheim mit dem dritten Rang begnügen.

Eine „Galavorstellung“ hätten die Spielerinnen von Neuhofs Trainer Martin Keskari gezeigt, teilte der Verein mit. Das gesamte Team habe mit einer „konstanten und nervenstarken Leistung“ überzeugt. Mit 54 Schlägen über Par siegte der GCN „knapp, aber hochverdient“ vor dem GC Westpfalz (+57), dem Mainzer GC (+70), dem GC Mannheim-Viernheim (+80) und dem Freiburger GC (+89).

„Alle haben toll performed, vor allem auch eine so junge Spielerin wie Toni Rausch bei ihrer Premiere im Team“, resümierte Sabine Zipf, Kapitänin der GCN-Damen.

Einzel: Linn-Emily Weber (73/+1), Marie-Theres Liehs (78/+6), Anjana Cordes (83/+11), Toni Rausch (83/+11), Carolin Pietrulla (85/+13), Ida Neubecker (88/+16)

Vierer: Toni Rausch /Mandy Matthew (77/+5), Linn-Emily Weber /Franziska Benze (79/+7), Anjana Cordes /Chiara Schuhmann (82/+10)

Beim Auftakt-Turnier der Herren hielt Gastgeber GC Heddesheim-Neuzenhof die Konkurrenz mit einer sehr starken Leistung auf Distanz und gewann den ersten Spieltag souverän (gesamt 10 unter par). „Wir hätten schon einen perfekten Tag erwischen müssen, um Heddesheim gefährden zu können“, resümiert Neuhofs Co-Kapitän Tom Barzen. Lichtblick beim GCN war der erst 15 Jahre alte Moritz Küls. Bei seinem ersten Einsatz im Bundesliga-Team blieb er cool und spielte im Einzel mit einer 73 die zweitbeste Runde der Neuhof-Mannschaft.

Einzel: Ludwig Schäfer (69/-3), Moritz Küls (73/+1), Tom Barzen (74/+2), Kai Kröber (75/+3), Yannic Völker (75/+3), JanPhillip Heyen (75/+3), Benedict Gebhardt (75/+3), Niklas Vliamos (79/+7)

Vierer: Ludwig Schäfer /Moritz Küls (72/par), Jan-Phillip Heyen /Philipp-Noah Nazet (75/+3), Yannic Völker /Benedict Gebhardt (77/+5), Kai Kröber /Niklas Vliamos (79/+7)